

NDB-Artikel

Arnauld de la Perière, *Lothar Eugen von* U-Bootkommandant, * 10.3.1886 Posen, † 24.2.1941 Paris. (evangelisch)

Genealogie

V Eugen Arnauld de la Perière (* 1856, seit 1925 evangelisch), kaiserlicher Rechnungsrat;

M Else Charlotte Eckerland;

Gvv Eugen Ausverus Albertus Arnauld de la Perière (1800–79);

Gmv Olga Marie Louise Valentine Spalding;

B Friedrich von Arnauld de la Perière, Generalleutnant, bekannter Seeflieger des 1. Weltkriegs;

⊙ Berlin 12.5.1921 Martha Heintze von Krenski, T des Fabrikbesitzers Kaubes und der Josephine von Elmpt.

Leben

Nach 7jähriger Kadettenzeit in Wahlstatt und Lichterfelde trat A. 1903 in die Marine ein. 1913-15 war er Adjutant des Chefs des Admiralstabes der Marine. Am 18.11.1915 zum Kommandanten von „U 35“ ernannt, wurde A. der erfolgreichste U-Bootkommandant des Weltkrieges. Er versenkte 200 Schiffe mit etwa 500000 BRT und erhielt im Oktober 1916 nach seiner erfolgreichsten, sonst von keinem U-Boot-Kommandanten erreichten Frontfahrt mit 90 156 BRT versenkten Schiffsraumes den Pour le mérite. Nach dem ersten Weltkriege tat A. in der Reichsmarine Dienst, u. a. als 1. Admiralstabsoffizier der Marinestation der Nordsee, um als Konteradmiral verabschiedet zu werden. Bis 1939 war er als Lehrer an der türkischen Kriegsakademie in Istanbul tätig. Im zweiten Weltkrieg wurde A. zum Vizeadmiral befördert und verunglückte als Marine-Befehlshaber Bretagne tödlich.

Werke

U-35 auf Jagd, 1938.

Literatur

A. Spindler, Der Handelskrieg mit U-Booten, Bd. 3, in: Der Krieg z. See 1914-1918, hrsg. v. Marine-Archiv, Berlin 1934.

Autor

Friedrich-Christian Stahl

Empfohlene Zitierweise

, „Arnauld de la Perière, Lothar von“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 356-357 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
